

# Lektionsplan 3: Zeit mit Gott

(2 Stunden)

Neben dem Arbeitsblatt 3 „Zeit mit Gott“ benötigst du das Arbeitsblatt „Ein Gebet für jeden Tag“. Drucke es doppelseitig aus und schneide es dann in acht kleine Zettel.

---

## 1. Drittel

- ① **Wie geht's? (15 Min): Delegieren!** Nachdem du selbst in den ersten beiden Treffen diesen Teil geleitet hast, delegiere dies nun an jemanden aus der Gruppe, der alle fragt, wie es ihnen geht. Alternativ kannst du bei einer größeren Gruppe die Teilnehmer in mehrere kleinere Gruppen teilen, wo jeder erzählen kann, was ihn gerade bewegt.

Wenn jemand ein Thema anspricht, das zu umfangreich ist, um direkt darauf einzugehen, dann bete an dieser Stelle dafür und nimm dir nach dem Treffen Zeit bzw. verabrede dich mit dem Teilnehmer, um darüber zu reden.

- ② **Auswertung (15 Min):** Dieser Teil ist sehr wichtig, damit aus diesem Anfang eine Bewegung wird. Stelle den Teilnehmern Fragen, die sie herausfordern, nächste Schritte zu gehen. Diesmal ist eine weitere Frage beim Teil „Weitergeben“ ergänzt.

- Was ist aus den Zielen geworden, die du dir beim letzten Mal gesetzt hast?

### Nachfolgen:

- Wie bist du dem gehorsam gewesen, was Gott dir in der letzten Woche gezeigt hat?

### Weitergeben:

- Wem hast du deine Geschichte mit Gott erzählt? Was waren die Ergebnisse? (Freut euch über Gottes Handeln!)
- Wem hast du das trainiert, was du gelernt hast? (Wichtig: Erwähne sie daran, dass das Ziel ist, dass sie selbst andere trainieren, anstatt sie in diese Gruppe mitzubringen)
- **Wie machen die neuen Interessierten und Christen Fortschritte?**

- ③ **Vision (15 Min):** Dieser Visionsteil ist etwas länger als sonst. Dafür ist die Lektion kürzer.

## Die Kraft des Heiligen Geistes

Du kannst viel aus eigener Kraft tun, aber ohne die Kraft des Heiligen Geistes wird nichts davon bleibende Veränderungen in Gottes Reich bewirken. Gott möchte dich nutzen, aber du brauchst jeden Tag neu die Füllung mit dem Heiligen Geist. Dann kann Jesus große Dinge durch dich tun:

„Ich versichere euch: Wer an mich glaubt, wird dieselben Dinge tun, die ich getan habe, ja noch größere, denn ich gehe, um beim Vater zu sein.“ (Johannes 14,12)

Vor Pfingsten waren die zwölf Jünger verängstigt und kraftlos. Aber nachdem sie zu Pfingsten mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, veränderten sie die Welt. Lass dich in deinen täglichen Gebetszeiten mit dem Heiligen Geist füllen, um in seiner Kraft zu handeln. Bete die folgenden Dinge:

### 1. Bitte um Schutz durch das Blut von Jesus

Wenn du Gottes Reich baust, wird Satan dich angreifen. Aber Gott hat versprochen, dich zu schützen. Jesus lehrt im „Vaterunser“, dass wir um Schutz vor dem Bösen beten sollen (Mt 6,13). Bete darum, dass dich das Opfer und Blut Jesu vor allen Angriffen des Teufels heute schützt.

### 2. Ziehe die ganze Waffenrüstung Gottes an (Epheser 6,10-19)

- Helm der *Rettung*: Damit unsere Gedanken rein sind und wir wissen, wer wir in Jesus sind
- Brustpanzer der *Gerechtigkeit*: Jesus hat dich aus Gnade gerettet und deshalb bist du jetzt in Gottes Augen „gerecht“ und hast Zugang zu ihm
- Gürtel der *Wahrheit*: Jesus ist die Wahrheit und deckt alle Lügen auf
- Schuhe der *Bereitschaft* (um das Evangelium des Friedens zu verkünden): Macht dich bereit, zu jeder Gelegenheit das Evangelium weiterzugeben und Gottes Reich zu bauen
- Schild des *Glaubens*: Hilft dir, Gott zu vertrauen, egal was kommt.
- Schwert / Gottes *Wort*: Präge dir Bibelverse ein, um gegen Lügen Satans zu kämpfen.

### 3. Bitte um jede Gabe, die du brauchen wirst (Mt 7,11; Lk 11,13)

Gott kann dir alles geben, was du brauchst, um nach seinen Vorstellungen zu leben. Er kann dir jede Gabe geben, die du in der Bibel siehst oder jede Fähigkeit, die du brauchst, vorausgesetzt es ist dein Ziel, ihm Ehre zu geben und andere zu segnen. Bitte Gott, dass er dir das gibt, was du heute brauchst. Trainiere und nutze die Gaben, die du bekommen hast, um sie für Gottes Ehre einzusetzen.

*Erzähle eine Geschichte aus deinem Leben, wo du das erlebt hast.*

Bitte den Heiligen Geist: „Geh heute mit mir. Hilf mir heute, so gut und klar wie möglich zu dienen und zu lehren.“ Der Heilige Geist kann dir jede Gabe geben und ist mit uns, damit wir das tun können, was er von uns möchte. In deiner Stadt, deiner Gegend, deinem Volk – was immer du brauchst, bete zum Heiligen Geist und er wird mit dir gehen.

### 4. Sage Gott in allem und für alles Danke!

Epheser 5,20: „Und dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“

Manche Probleme und schlechte Angewohnheiten können wir nur lösen, wenn wir Gott danken und ihn preisen – für die guten **und** für die schlechten Dinge, selbst für die Probleme! Denn wenn du Gott dankst, dann zeigst du, dass du ihm vertraust, dass er gut ist und deine Situation lösen kann.

Wenn wir Gott preisen, regiert er in uns und verändert unser Herz.

*Gib nun jedem den Zettel „Ein Gebet für jeden Tag“. Betet diesen Zettel einmal gemeinsam durch.*

2. Drittel

- ④ **Lobpreis (15 Minuten):** *Delegieren!* Nehmt euch Zeit, um Gott anzubeten. Nachdem du in den ersten beiden Treffen vorgemacht hast, wie einfach das möglich ist, delegiere nun diesen Teil und lass jemand anderes diese Lobpreiszeit leiten.

- ⑤ **Lehre (20 Minuten):** Gib allen Teilnehmern das Arbeitsblatt „Zeit mit Gott“. Ermutige alle, mitzuschreiben und sich Notizen zu machen. Gehe langsam durch die Lektion durch.

3. Drittel

- ⑥ **Üben (25 Minuten):** Lass die Teilnehmer nun in Zweiergruppen sich die Lektion gegenseitig erklären, bis sie sich darin sicher fühlen und die Lektion auch an andere weitergeben können. Gehe als Trainer dabei herum um zuzuhören, Fragen zu beantworten und ggf. Fehler zu korrigieren.

Wenn du nur ein oder zwei Teilnehmer hast, dann mach diesen Teil mit ihnen zusammen.

Erinnere deine Gruppe daran, dass sie andere genauso trainieren sollen, wie du sie trainierst. Gehe dazu mit deiner Gruppe alle Teile dieses Treffens (die drei Drittel) durch, damit sie nicht nur das Arbeitsblatt weitergeben, sondern das ganze Training.

- ⑦ **Ziele setzen (5 Minuten):** Lass nun die Teilnehmer ihre persönlichen Ziele in folgenden zwei Bereichen setzen:

1. Das in dieser Lektion Gelernte im persönlichen Gebetsleben umsetzen.
2. Anderen ihre Geschichte mit Gott erzählen und neue Gläubige trainieren.

Jeder soll seine Ziele auf dem Arbeitsblatt aufschreiben, um sie nicht zu vergessen.

Achte darauf, dass alle Zugang zu den Arbeitsmaterialien haben, um damit andere trainieren zu können.

Wenn deine Gruppe klein ist, dann lass jeden seine Ziele laut vorlesen. Wenn deine Gruppe größer ist, dann teile sie dafür in kleinere Gruppen von drei oder vier Personen.

- ⑧ **Gebet (10 Minuten):** Lass nun alle jeweils in kleinen Gruppen füreinander beten: Für persönliche Anliegen und um Gottes Unterstützung, um die Ziele zu erreichen.